

FASHION CHANGERS ON STAGE

OUR HOUSE IS ON FIRE

SPEAKERS
PORTFOLIO



FASHION CHANGERS ist bekannt aus

VOGUE

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

TM
TEXTILMITTEILUNGEN

Die Presse

BERLIN
FASHION
WEEK

style in progress
wo-mens fashion

Berliner Zeitung

FASHIONUNITED

DER SPIEGEL

J'N'C

Journelles

EDITION F

JANE WAYNE

TextilWirtschaft

NINA LORENZEN

Nina Lorenzen ist Branchenexpertin, Autorin und Sprecherin zu den Themen Mode und Nachhaltigkeit – und natürlich Co-Founder der unabhängigen Medien- und Community-Plattform Fashion Changers.

Nach ihrem Master in Literaturwissenschaft führte Ninas Weg unter Anderem zum namhaften Ullstein Verlag und zur Gründung von „Pink & Green“, einer der ersten deutschsprachigen Pionier-Blogs zum Thema Mode und Nachhaltigkeit, der sie später zur Co-Gründung von Fashion Changers führte. Als Literaturwissenschaftlerin liebt Nina gute Geschichten und tiefe Recherchen genauso wie scharfe Analysen.

Als Autorin macht Nina Geschichten von Mode und Nachhaltigkeit sichtbar, mit Veröffentlichungen in der Vogue Germany, dem Nachhaltigkeitsmagazin Greenknowledge, dem Sammelband und SPIEGEL-Bestseller „Unlearn CO2“ und als Co-Autorin des Buchs „Fashion Changers“. Nina interessiert vor allem, ob und wie die Modebranche das fossile System überwinden kann und welche Rolle Politik und Gesellschaft dabei spielen. Ihre seit über 10 Jahren aufgebaute Expertise teilt Nina außerdem als Speakerin an Universitäten, Hochschulen und einschlägigen Institutionen wie dem Fashion Council Germany oder der Heinrich Böll Stiftung.



TESTIMONIALS

Fashion Council Germany

„Für unser Projekt GENERATION ZUKUNFT ist es wichtig, mit Organisationen zusammenzuarbeiten, die etwas bewegen und positive Veränderungen für die junge Generation bewirken. Die Zusammenarbeit mit Nina von Fashion Changers war eine perfekte Ergänzung zu dieser Vision.“

Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V.

„Beim Tagungsthema „GenderKlimaGerecht. Nachhaltigkeit und Geschlechterpolitik an Hochschulen“ erhielten die Teilnehmenden durch Nina sowohl spannende inhaltliche Informationen über Strukturen und Arbeitsbedingungen der Modeindustrie als auch die Möglichkeit eines intensiven Austausches, wie eine geschlechtergerechte Modebranche aussehen könnte.“

Fair Fashion Forum Ruhr

„Ninas Keynote zur Lage der nachhaltigen Modebranche hat das Thema analytisch und gut verständlich für all unsere Zielgruppen vermittelt. Dafür erhielten wir ein sehr gutes Feedback unserer Teilnehmer*innen.“



SHOWCASE

– **Podcast** Pod der guten Hoffnung – ein Klimapodcast 2024 „Mode ist politisch“ ANHÖREN

– **Moderation** Paneldiskussion 2022 „Was wir jetzt tun müssen, um ganzheitlich nachhaltig zu sein“ ANHÖREN

– **Speakerin** Paneldiskussion taz lab 2022 „Konsumlust ohne schlechtes Gewissen?“ ANHÖREN



THEMENAUSWAHL

Konsum- und Systemkritik

Nachhaltiger Konsum, was ist das eigentlich und wo liegen Einfluss und Grenzen? Wie hängen ökologische und soziale Fragen in der Mode zusammen und wie funktioniert das System (Ultra) Fast Fashion? Wie können wir uns als Gesellschaft abseits der Shopping-Meilen modeaktivistisch einbringen und Veränderungen erwirken? Und was haben Klassismus und die CO₂-Rechner-Kampagne vom Ölkonzern BP mit alledem zu tun?

Mode & Klima

Welche Auswirkungen hat die Modeindustrie auf das Klima, welche Rolle spielen etwa CO₂, Chemikalien, Mikroplastik und die sogenannte Sheinification? Wie beeinträchtigt die Klimakatastrophe heute schon Produktionsländer? Wie kann und muss sich die Modebranche in Zukunft nachhaltiger aufstellen? Und gibt es dafür überhaupt effektive Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -richtwerte?

Gesetzgebung

„Fast Fashion is out of fashion“, lautet das Motto der EU-Textilstrategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien. Produkte sollen in Zukunft langlebiger, reparier- und recycelfähig sein und Verbraucher*innen vor Greenwashing geschützt werden. Ist das wirklich das Ende von (Ultra) Fast Fashion und die Chance für alternative Geschäftsmodelle?

Geschlechtergerechtigkeit

Kein Girlpower-T-Shirt der Welt kann darüber hinwegtäuschen, dass die Modebranche noch weit davon entfernt ist, geschlechtergerechte und intersektionale feministische Strukturen zu etablieren. Wie können also Handelsbeziehungen, Unternehmensstrukturen, Kommunikation und Gesetze ein Vehikel für mehr Gerechtigkeit in der Mode sein?

„Mode ist für uns ein Vehikel für positive Veränderung. In unseren Vorträgen vermitteln wir deshalb nicht nur Probleme, sondern zeigen und diskutieren konstruktive Lösungen.“



REFERENZEN

Vogue Germany

Auf dem Attribut "nachhaltige" Mode ausruhen und denken, darauf wäre Verlass? Besser nicht, sagt Sustainability-Expertin Nina Lorenzen.

[WEITERLESEN](#)

Deutschlandfunk

„Greenwashing in der Mode“ – Radio-Interview
Deutschlandfunk Kultur über Greenwashing-Methoden oder woran man sie erkennt.

[ANHÖREN](#)

taz

„Dieses Bewusstsein, dass Mode überhaupt Auswirkungen aufs Klima hat, gibt es noch gar nicht so lange.“ [WEITERLESEN](#)

Journelles

„Wenn wir Mode richtig und verantwortungsvoll nutzen, steht uns ein unglaubliches Tool für Veränderung zur Verfügung.“

[WEITERLESEN](#)

[WEITERE REFERENZEN UND PRESSESTIMMEN](#)

Petitionsübergabe Lieferkettengesetz

„Nachhaltigkeit ist mehr als ein wenig Bio-Baumwolle. Und Fairness bedeutet nicht, Girlpower-Statement-T-Shirts auf den Markt zu werfen und Frauen entlang der Lieferkette auszubeuten.“

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Textilwirtschaft

„Auf Grün schalten“ – Interview im Podcast der Textilwirtschaft über nachhaltigere Geschäftsmodelle und Degrowth. [ANHÖREN](#)

VRENI JÄCKLE

Vreni Jäckle setzt sich als Fashion Changers Co-Founder, Buchautor*in und Speaker*in leidenschaftlich für eine nachhaltigere und fairere Modeindustrie ein. Nach einem interdisziplinären Kommunikations- Studiengang, entschied Vreni sich für ein Volontariat beim bekannten Online-Magazin Edition F unter der Leitung von Teresa Bücken. Dort setzte sich Vreni mit feministischen Themen auseinander und trug zum Aufbau der Edition F-Community bei. Vreni interessiert sich vor allem dafür, welche kreativen Möglichkeiten Mode bietet, wie Mode unser Gerechtigkeitsverständnis herausfordert und welche progressive Wirkung Mode in der Gesellschaft entfalten kann. Diese Themen behandelt Vreni auch als Co-Buchautor*in von „Fashion Changers“ und in Magazin-Artikeln für Brigitte Be Green oder dem 2050 Magazin. Als Moderator*in und Speaker*in hat Vreni unter anderem auf Modemessen, wie der Premium und Innatex, sowie in renommierten Bildungsinstitutionen, wie der Akademie für Mode und Design und dem London College of Fashion, gesprochen.





TESTIMONIALS

London College of Fashion

„Vreni Jäckle nahm am MA Fashion Entrepreneurships & Innovation-Kurs als Diskussionsteilnehmerin während der Abschlusspräsentationen unserer Studierenden teil. Vrenis wertvolles Feedback spiegelte umfassendes Wissen und Expertise in den Bereichen Nachhaltigkeit, Community Building und Innovation wider. Vreni ist ein Fashion Professional, der keine Angst vor kritischem Denken hat und immer bereit ist, noch einen Schritt weiter zu gehen, um Veränderungen in unserer Branche voranzutreiben.“

– Sabinna Rachimova, Dozentin

FEMNET e.V.

„Im Rahmen der Veranstaltung ‚Und was kommt danach?‘ im fashion interACTION Netzwerk von FEMNET teilte Vreni wertvolle Einblicke in ihre Berufsbiografie. Wir danken Vreni für die schöne Zusammenarbeit.“

– Mona Meyer, Referentin Bildung

Deutsches Rotes Kreuz

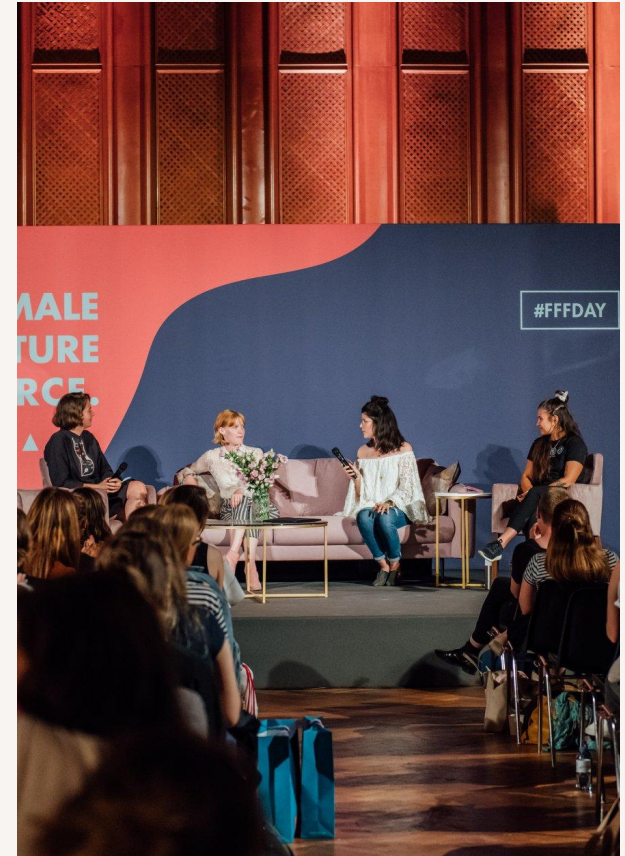
„Vreni Jäckle gewährte unseren Teilnehmenden spannende Einblicke über Secondhand Fashion und gab einen Ausblick für zukünftige Trends. Mit Vreni Jäckle konnten wir darüber hinaus eine Expertin rund um das Thema faire und nachhaltige Mode gewinnen.“

– Annett Kaplow
([Mehr lesen](#))



SHOWCASE

- **Podcast-Aufzeichnung Moderation** des Talks „Size Diversity instead of exclusion“ auf der Textilmesse Innatex ANHÖREN (Englisch)
- **Aufzeichnung Moderation** während der Fashion Changers Konferenz zum Thema „Future Fashion Made in Africa“ ANHÖREN (Deutsch)



„Vreni Jäckle holt mich in der Moderation total ab. Vreni schafft Augenhöhe und Balance für alle Sprechenden. Besonders liebe ich das Talent das Gesagte nochmal kurz zusammenzufassen sodass ich als Zuschauerin, die wichtigsten Punkte nochmal kompakt serviert bekomme.“

– Isabelle Rogge, Journalistin & Podcasterin



THEMEN

Beyond binary thinking – Mode in der Zukunft

Die Modebranche ist von binären Gedankenmustern geprägt: schön/hässlich, Mann/Frau, dick/dünn – woher kommen diese Vorstellungen und wie prägen sie unser Verständnis von Mode heute? Wie kann eine Modebranche „beyond binary thinking“ aussehen und welche Chancen ergeben sich für ein innovatives Verständnis von Mode in der Zukunft? (z.B. Keynote, Panelteilnahme)

Mode & Nachhaltigkeit

Mit langjähriger Erfahrung zu Mode & Nachhaltigkeit spricht Vreni Jäckle zu Themen wie: Klimaauswirkungen von Mode, Nachhaltigkeit von verschiedenen Textilien, nachhaltigen Businessmodellen. (z.B. Vortrag, Panelteilnahme oder Moderation)

Mode & Feminismus

Die unsichersten Jobs in der Modebranche werden von Frauen ausgeübt. In den CEO-Etagen der größten Modekonzerne sitzen Männer. Wie können wir Mode über Repräsentation hinaus intersektional feministisch begreifen und Geschlechtergerechtigkeit fördern? (z.B. Moderation, Panelteilnahme oder Reflektions-Workshop)

Community-Building & Kommunikation

Was bedeutet es eine nachhaltige Community auszubauen und zu pflegen? Wer ist meine Community und wie gehe ich auf sie ein, so dass meine (Nachhaltigkeits-)Inhalte auch ankommen? (z.B. Vortrag oder Workshop)



“I love to ask people about their stories and watch the wisdom they collected unfold in a conversation“

REFERENZEN + EINBLICKE

Radio & TV

Rbb Radiointerview zur Auszeichnung mit dem Smart Hero Award – [Hier hören](#).
ZDF Planet E Folge zu Textilmüll, Feature – [Hier ansehen](#).

Projekt Zukunft

„Wenn wir immer noch andauernd über die Verteilung von Männern und Frauen reden, kommen wir gleichzeitig nicht darüber hinaus. Das Ziel sollte ja nicht nur eine hohe Frauenquote sein, sondern generell Diversität.“ [Interview lesen](#)

Premium Fashion Fair

[Panelteilnahme](#) zum Thema „Kollaborationen und Communitybuilding in der Modebranche“, u.A. mit Anita Tillmann.

Stadt Düsseldorf

Vortrag zum Thema „Mode, Umwelt und Aktivismus“ im Rahmen der Düsseldorf Fashion Days. [Mehr Informationen](#)

[WEITERE REFERENZEN UND PRESSESTIMMEN](#)

Female Future Force Day

Moderation des Panels „Was faire Modelabels verändern“ mit den Sozialunternehmerinnen Lisa Jaspers, Pola Fendel und Madeleine Alizadeh.

SHOWCASE – Keynote zur Lage der Modebranche



Zwei Schritte vor, drei zurück – Was bewegt sich wirklich in der Modeindustrie?

- Wie verhalten sich Mode und Nachhaltigkeit angesichts der aktuellen Krisenpermanenz?
- Wie interagieren Mode, Nachhaltigkeit und Bestrebungen rund um wirtschaftliches Wachstum miteinander?
- Welche Beobachtungen können wir in den letzten 10 Jahren machen?

In dieser Keynote reflektieren Fashion Changers Co-Founders Vreni Jäckle und Nina Lorenzen den aktuellen Stand zu Mode & Nachhaltigkeit und motivieren die Zuhörenden dazu, ihre Perspektiven zu erweitern und Veränderungen anzustoßen.

PREISE

Je nach Vortragslänge und Vorbereitungsaufwand

Tagessatz: 700,00 Euro netto (pP)

Sprachen

Speaker Tätigkeiten auf Deutsch
und Englisch möglich

Reisen

Flexibel für Reisen innerhalb Europas bei
Übernahme der Reise- und Unterbringungskosten

KONTAKT

Allgemein

hello@fashionchangers.de

Nina Lorenzen

nina@fashionchangers.de

Vreni Jäckle

vreni@fashionchangers.de